



**WER
WIR
SIND**

inkl. Mitgliedsantrag

DGHS-Schriftenreihe Nr. 7

Gut vorgesorgt bis zum Lebensende

Angebote und Ziele rund um
Patientenverfügung, Lebensendberatung
und selbstbestimmtes Sterben

DGHS
Mein Weg. Mein Wille.

- 3 Editorial**
- 4 Service**
Was wir Ihnen bieten
- 6 Lobbyarbeit**
Was wir bewirken
- 8 Geschichte der DGHS / VIPs**
Wie alles begann / Unsere VIPs
- 10 Selbstverständnis**
Wofür wir stehen
- 12 Mitgliederbetreuung**
Wir sind für Sie da
- 14 Aktiv für die DGHS**
Machen Sie mit
- 16 Kontakt / Impressum**



Liebe Leserinnen und Leser,

schön, dass Sie sich für die Arbeit der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben (DGHS) e. V. interessieren. Als Deutschlands älteste und mitgliederstärkste Patientenschutzorganisation setzen wir uns seit 45 Jahren für Ihre Freiheit am Lebensende ein. Auf dem Weg dahin haben wir einiges erreicht: Die Patientenverfügung wurde im Zivilrecht verankert, vor dem Bundesverfassungsgericht brachten wir den § 217 Strafgesetzbuch zu Fall, wir kämpfen für die Herausgabe von Natrium-Pentobarbital, dem aktuell sichersten und bewährtesten Medikament für einen (unbegleiteten) Freitod.



Die DGHS hilft ihren 40 000 Mitgliedern und schützt sie vor Fremdbestimmung am Lebensende. Dafür setzen wir uns auf vielfältige Weise ein. Wir leisten wichtige Aufklärungsarbeit. Mit der Folge, dass die DGHS in der Politik als Gesprächspartnerin gehört und von selbstbestimmten Bürgerinnen und Bürgern als Interessenvertretung wahrgenommen wird. Werden Sie daher Teil einer großen Solidargemeinschaft!

Die DGHS hilft Ihnen, Ihre persönlichen Vorsorge-Dokumente zu erstellen und Ihren verfügbaren Willen durchzusetzen. Wir beraten Sie individuell, kompetent und ergebnisoffen zu Fragen am Lebensende. Als besondere Unterstützung für ihre Mitglieder vermittelt die DGHS in begründeten Fällen eine ärztliche Freitodbegleitung.

Lernen Sie unsere Leistungen und Services kennen, und profitieren Sie dabei von unserer jahrzehntelangen Erfahrung. Wenn Sie den Austausch mit Gleichgesinnten suchen, so besuchen Sie gerne eine unserer zahlreichen Veranstaltungen. Mit dieser Broschüre wollen wir uns Ihnen vorstellen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Robert Roßbruch'. The signature is fluid and cursive.

RA Prof. Robert Roßbruch
Präsident der DGHS e. V.

Was wir Ihnen bieten

Die DGHS – ein Verein mit Vielfalt und Ideen

Die Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben e. V. ist eine Bürgerrechts- und Patientenschutzorganisation mit zurzeit 40 000 Mitgliedern. 1980 in Nürnberg gegründet, setzt sie sich für Ihr Selbstbestimmungsrecht ein, im Leben wie im Sterben. Als gemeinnütziger, parteipolitisch unabhängiger und der Tradition von Aufklärung und Humanismus verpflichteter Verein bieten wir Ihnen:

- umfangreiche Beratung zu Ihren Vorsorgemaßnahmen
- attraktive Angebote rund um Patientenverfügung und Co.

Und unser Engagement führt noch weiter: Als schlagkräftiger Interessensverband fordern wir von der Politik, das Selbstbestimmungsrecht am Lebensende zu achten.

Unsere Services für Sie

Vermittlung von Freitodbegleitung

Die DGHS bietet ihren Mitgliedern die Vermittlung einer Suizidassistent (Freitodbegleitung).

Patientenverfügung

Eine rechtssichere Patientenverfügung dokumentiert Ihren Willen für Behandlungen und sichert Ihr Selbstbestimmungsrecht.

Beratungstelefon Schluss.PUNKT

Hier erhalten Sie individuelle, ergebnisoffene Beratung zur Selbstbestimmung am Lebensende.

Veranstaltungen

Die DGHS organisiert auch in Ihrer Nähe Veranstaltungen zu Themen wie selbstbestimmtes Sterben oder Patientenverfügung.

Persönliche Beratung

Verabreden Sie Ihren individuellen Gesprächstermin, um Ihre Vorsorgedokumente sicher und umfassend zu erstellen.

Rechtsschutz

Der DGHS-Rechtsschutz auf die Durchsetzung Ihrer Patientenverfügung, für den Fall, dass sich Ärzt:innen nicht an Ihre Wünsche halten.

Notfall-Ausweis und Notfall-QR-Code

Ihre Patientenverfügung online. Damit ist die Patientenverfügung jederzeit über das Internet verfügbar.

DGHS-App

Hilferuf-SMS an hinterlegte Notfallkontakte und die Anzeige der Patientenverfügung auf Knopfdruck.

Bevollmächtigten-Börse

Hier finden Sie Bevollmächtigte, die in Zweifelsfragen für Sie entscheiden, wenn Sie sich selbst nicht mehr äußern können.

Expert:innen-Telefon

Einmal im Quartal bietet die DGHS den direkten Draht zu Expert:innen aus den Bereichen Recht, Pflege oder Medizin.

Publikationen

Bleiben Sie auf dem Laufenden: Mit der Mitgliederzeitschrift „Humanes Leben – Humanes Sterben“ (HLS), auf www.dghs.de, mit dem Newsletter, auf Social Media und mit aktuellen Flyern und Broschüren.

Was wir bewirken

Unsere Arbeit vor und hinter den Kulissen

Selbstbestimmung braucht Stärke: Daher verstehen wir uns als mitgliederstarker Interessenverband, der seine Themen ins gesellschaftliche Bewusstsein rückt.

- Dabei setzen wir uns nachdrücklich dafür ein, dass Menschen selbstbestimmt und sicher aus dem Leben scheiden können. Wir agieren auf lokal- und bundespolitischer Ebene und pflegen enge Kontakte zu Politikern, Ärzt:innen und Juristen. Unsere Transparenz macht uns zu einem vertrauenswürdigen Partner. Und gemeinsam mit anderen Organisationen im In- und Ausland wirken wir darauf hin, dass Sie Ihr Recht auf Selbstbestimmung wahrnehmen können.



Wir sind vielfältig aktiv: in den Medien, auf Pressekonferenzen, mit Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Straßenaktionen.



- Wir nutzen alle Möglichkeiten moderner Öffentlichkeitsarbeit, von Veröffentlichungen in klassischen Medien bis hin zu Social Media. Zusätzlich organisieren wir Vorträge, Kongresse und Fachtagungen.
- Mit Schwesterorganisationen aus dem Ausland sind wir bestens vernetzt. In einigen Ländern, wie etwa in der Schweiz, Belgien, Luxemburg, den Niederlanden oder Spanien, existieren liberale Sterbehilfe-Regelungen. Wir stehen in engem Austausch mit Right-to-Die-Bewegungen, um an deren Erfahrungen teilzuhaben. Wir sind Mitglied der World Federation of Right to Die Societies (WFRtDS), dem Weltdachverband von Organisationen, die sich für ein selbstbestimmtes Lebensende einsetzen.
- Wir sind im Austausch mit anderen humanistischen Organisationen, etwa mit dem Humanistischen Verband Deutschlands (HVD), der Giordano-Bruno-Stiftung (gbs), der Humanistischen Union (HU) und dem Bund für Geistesfreiheit (bfg).





Mein Weg. Mein Wille.

Einzugsermächtigung

in Verbindung mit der jeweils gültigen Satzung
(Pro Mitglied bitte eine separate Einzugsermächtigung.)

Wird von der Geschäftsstelle ausgefüllt.

M-Nr.

Hiermit ermächtige ich widerruflich die DGHS e. V. (nur bei Kontoführung in Deutschland möglich), folgenden Betrag einzuziehen:

Bitte nur ein Feld ankreuzen!

- Standard-Beitrag** 60 €
- Sozial-Beitrag** * 25 €
- Förder-Beitrag** mehr als 60 € _____

* Für Empfänger von Bürgergeld und Grundversicherung (Nachweis belegen) sowie für unter 30-Jährige.



Mein Weg. Mein Wille.

Mitgliedsantrag

in Verbindung mit der jeweils gültigen Satzung
(Pro Mitglied bitte einen Mitgliedsantrag.)

Wird von der Geschäftsstelle ausgefüllt.

M-Nr.

Der Mitgliedsbeitrag gilt für den Zeitraum eines Kalenderjahres (01.01. – 31.12.) und wird bei Eintritt für das laufende Jahr fällig. In den Folgejahren ist die Fälligkeit dagegen immer im März.

Bitte wählen Sie Ihre Beitragsart und füllen das Formular in Druckbuchstaben aus. Die Leistungen der DGHS sind bei allen Beitragsarten identisch.

Ich beantrage meine Mitgliedschaft in der DGHS e.V.

Standard-Beitrag 60 €

Sozial-Beitrag* 25 €

Förder-Beitrag mehr als 60 € _____

* Für Empfänger von Bürgergeld und Grundsicherung (Nachweis beilegen) sowie für unter 30-Jährige.

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon (Festnetz): _____

Telefon (mobil): _____

E-Mail: _____

Geb. am: _____

Familienstand: _____

Beruf: _____

Datenschutzbestimmungen: Ich willige ein, dass die DGHS e. V. als verantwortliche Stelle die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten wie Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Beruf, Familienstand und Bankverbindung zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragsinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und nutzt. Dies gilt auch für meine Daten zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Notfall-Ausweis. Eine Übermittlung von Daten an Dritte findet nur im Rahmen der in der Satzung festgelegten Zwecke statt. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen. Jedes Mitglied hat im Rahmen der Vorgaben des BDSG und der DSGVO das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.



Ort, Datum

Unterschrift, ggf. des gesetzlichen Vertreters

Kontoinhaber/in:

Kreditinstitut:

IBAN:

**Name/Vorname
des Mitglieds:**

Straße:

PLZ/Ort:



Ort, Datum

Unterschrift der/s Kontoinhaberin/Kontoinhabers

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass bei Gemeinschaftskonten möglicherweise die Unterschriften beider Kontoinhaber nötig sind.

Prominente Mitglieder

Botschafterinnen und Botschafter der DGHS



Roswitha Quadflieg

ist Schriftstellerin. Sie lebt in Berlin.

„Selbstbestimmung am Lebensende ist in einer aufgeklärten Gesellschaft nicht mehr verhandelbar. Zumal in Zeiten, in denen künstliche Lebensverlängerung zu einem Geschäftsmodell geworden ist, das boomt – mit all seinen fatalen Folgen.“



René Koch

ist Star-Visagist und Publizist. Er lebt in Berlin.

„Seit mehr als 30 Jahren bin ich bereits Mitglied in der DGHS, weil ich selbstbestimmt lebe und auch selbstbestimmt sterben möchte, wenn es dann soweit ist.“



Ingrid Matthäus-Maier

Juristin, ehemalige SPD-Spitzenpolitikerin und DGHS-Mitglied.

„Falls ich mein Leben zum Beispiel wegen unerträglicher Leiden beenden möchte, soll mein Arzt mir dabei helfen dürfen.“



Wofür wir stehen

Unsere Philosophie. Unsere Ziele.

Das Credo der DGHS

Wir setzen uns für Ihre Menschenwürde und Selbstbestimmung ein, besonders in der letzten Lebensphase. Darüber hinaus helfen wir mit, die Bedingungen für Schwerstkranke und Sterbende zu verbessern.

Bei uns sind Sie richtig, wenn Sie

- das Gefühl haben, dass Ihr Wille im Pflege- und Sterbealltag mehr Gewicht bekommen sollte.
- meinen, dass Menschen gleichermaßen das Recht haben auf Suizidhilfe wie auch auf die Möglichkeiten der (Palliativ-)Medizin.
- Ihr Lebensende selbstbestimmt gestalten wollen.
- sich eine liberale, moderne Gesetzeslage für Fragen am Lebensende wünschen.
- Offenheit von Politik, Kirchen und Ärzteschaft zu Fragen am Lebensende fordern.

Selbstbestimmung braucht Sicherheit

Im Krankheitsfall benötigen Sie die Gewissheit, dass Ihre individuellen Behandlungswünsche beachtet werden. Das 2009 in Kraft getretene Patientenverfügungsgesetz, für das wir lange gekämpft haben, gibt Ihnen diese Sicherheit. Es verankert gesetzlich das Recht auf die Beachtung von Verfügungen im Krankheitsfall.

Dennoch kommt es immer wieder vor, dass unsere Mitglieder Rechtsbeistand benötigen. Daher ist es gut, Mitglied der DGHS zu sein: Der Rechtsschutz, den Sie durch die Mitgliedschaft erwerben, sichert Ihnen Selbstbestimmung für den Fall der Fälle.

Aktiv auf politischer Ebene

Manche Ziele haben wir erreicht, andere gilt es noch zu verwirklichen: Daher setzen wir uns für eine gelebte Wirklichkeit ein, die dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 26.2.2020 vollauf gerecht wird. Um Aufklärungsarbeit zu leisten und auf gesetzgeberische Verfahren einzuwirken, pflegen wir konstruktiven Kontakt zu Abgeordneten im Deutschen Bundestag.

Austausch und Kooperation mit anderen humanistischen Organisationen sind uns ebenso wichtig, beispielsweise im Rahmen der Kampagne „Letzte Hilfe“.



Die DGHS – für Würde im Leben
wie im Sterben.



Wir sind gerne für Sie da

Unsere Ehrenamtlichen

Unsere Mitglieder sind nicht allein. Als schlagkräftiger Verein mit 40 000 Mitgliedern und vielen Förderern und Unterstützern sind wir für Sie da. Unsere rund 100 bundesweit aktiven ehrenamtlichen lokalen Ansprechpartner:innen setzen sich engagiert für unsere Mitglieder ein. Sie können diese bei Fragen telefonisch kontaktieren, sie halten Vorträge und leiten regelmäßig stattfindende Gesprächsrunden. Bei Bedarf kommen sie zu Ihnen nach Hause, um Ihnen beim Ausfüllen Ihrer juristisch geprüften DGHS-Patientenschutz- und Vorsorgekarte, die im Mitgliedsbeitrag enthalten ist, zu helfen.

Drei unserer ehrenamtlichen lokalen Ansprechpartner:innen



Elke Peters

Ansprechpartnerin für Berlin

„Vor mehr als zwanzig Jahren bin ich nach einer schweren Erkrankung meines Vaters DGHS-Mitglied geworden. Als Single in der Großstadt habe ich mein Leben lang alle wichtigen Entscheidungen selbst getroffen. Dass es an meinem Lebensende anders sein soll, sehe ich nicht ein. Ich habe immer mit Menschen gearbeitet. Seit ich im Ruhestand bin, macht es mir Freude, unsere Mitglieder zu beraten.“



Petra Pfeiffer

Ansprechpartnerin für die Region Ingolstadt und Umgebung

„Mein Anliegen ist es, die Bevölkerung von der Wichtigkeit einer rechtssicheren Patientenvorsorge zu überzeugen, vor allem auch junge Menschen. Leider kenne ich einige Fälle, in denen die Verfügung missachtet wurde. Jeder sollte leben und sterben dürfen, wie er oder sie es sich wünscht – und andere sollten dies respektieren.“



Ludwig Abeltshauser

Ansprechpartner für die Region Hamburg und Umgebung

„Die erschütternden Sterbeumstände meiner Eltern und meines Schwiegervaters haben mich letztlich dazu bewogen, in die DGHS einzutreten. Ich kämpfe für das Recht, selbstbestimmt und würdig sterben zu dürfen. Mit Beginn meines Ruhestands bewarb ich mich als DGHS-Ansprechpartner. Ich wurde aufgenommen und seitdem aus- und weitergebildet. So kann ich unsere Mitglieder bei der Erstellung ihrer Patientenverfügung ebenso kompetent beraten wie bei der Beantwortung damit einhergehender Fragen. Ich tue das mit großer Freude und hoffe, dies auch meinen ‚Klienten‘ zu vermitteln.“

Machen Sie mit Gemeinsam für jeden Einzelnen

Sie haben Fragen rund um Patientenverfügung, Lebensendberatung und Co.? Dann wenden Sie sich gerne an uns. Wenn Sie unsere Ziele befürworten und sich für individuelle Selbstbestimmung bis ans Lebensende engagieren möchten, so laden wir Sie ein, uns zu unterstützen:

- als Mitglied
- als Spender:in
- als Botschafter:in der DGHS

Viele auch prominente Menschen unterstützen unsere Gedanken zu einem selbstbestimmten Leben und Sterben. In der Vergangenheit haben sich namhafte Akteure öffentlich dazu bekannt, DGHS-Mitglied zu sein. Beispielsweise die Schauspielerinnen Inge Meysel und Brigitte Mira, der SPD-Politiker Peter Glotz oder der frühere MDR-Intendant Prof. Dr. Udo Reiter.

Heute sind es Prominente wie die Sängerin Cindy Berger, die ehemalige SPD-Spitzenpolitikerin Ingrid Matthäus-Maier, Star-Visagist René Koch oder die Schriftstellerin Roswitha Quadflieg, die sich für die DGHS einsetzen.

Doch egal, ob mit oder ohne „Glamour“: Nur gemeinsam sind wir stark. Daher zählt für uns jede Stimme – und jede noch so kleine Spende. Wahren Sie unsere Unabhängigkeit und helfen uns, kraftvoll zu agieren. Darüber hinaus sind Mitgliedsbeiträge und Spenden an die DGHS steuerlich absetzbar.

Wer bei uns Mitglied ist, kann zwischen drei Mitgliedsbeiträgen wählen:

- Standard-Beitrag: 60 €
- Sozial-Beitrag: 25 € für Empfänger von Bürgergeld und Grundsicherung (Nachweis beilegen) sowie für unter 30-Jährige.
- Förder-Beitrag: Mehr als 60 € (frei wählbar)

Bleiben Sie auf dem Laufenden

Informieren Sie sich zu unseren vielfältigen Aktionen und Leistungen:

- über unsere Zeitschrift „Humanes Leben – Humanes Sterben“
- auf unserer Webseite www.dghs.de
- mit unserem kostenlosen Newsletter
- auf Facebook und X
- über die Pressestelle in Berlin



Satzung & Co.: Sie interessieren sich für unser Grundsatzprogramm, unsere Satzung oder weitere Publikationen? Gerne senden wir Ihnen diese zu. Oder Sie schauen auf unsere Webseite www.dghs.de.



Mitgliederzeitschrift
„Humanes Leben – Humanes Sterben“

Werden Sie Mitglied der DGHS!

Sie erreichen die DGHS-Geschäftsstelle

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

Di. + Do. 14.30 - 17.00 Uhr

Postanschrift: Postfach 64 01 43 · 10047 Berlin

Tel.: 0 30-21 22 23 37-0

Fax: 0 30-21 22 23 37-77

Hausanschrift: Mühlenstr. 20 · 10243 Berlin (U/S-Bahnhof Warschauer Straße)

Internet: www.dghs.de

Geschäftsführung

Oliver Kirpal M. A.

Tel.: 0 30-21 22 23 37-70

E-Mail: gf@dghs.de

Team Mitgliederverwaltung

Tel.: 0 30-21 22 23 37-0

E-Mail: info@dghs.de

Team Vermittlung von Freitodbegleitungen (V FTB)

Beratungstelefon Schluss.PUNKT

Tel.: 0800 80 22 400

E-Mail: vftb@dghs.de

Team Patientenverfügung (PV)

Tel.: 0 30-21 22 23 37-10

E-Mail: pv@dghs.de

Team Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0 30-21 22 23 37-30

E-Mail: presse@dghs.de

Impressum

Herausgeber: Deutsche Gesellschaft für

Humanes Sterben (DGHS) e. V.

Mühlenstraße 20 · 10243 Berlin

Postfach 64 01 43 · 10047 Berlin

info@dghs.de · www.dghs.de

www.facebook.com/DGHSde

www.twitter.com/DGHSPresse

Gestaltung: Silvia Günther-Kränzle

